

Heidelberger Innovationsforum präsentierte sich mit internationaler Besetzung

Am 24. und 25. April 2007 fand das 4. Heidelberger Innovationsforum zu IT-Lösungen für die Schlüsselindustrien Maschinenbau und Automobilfertigung statt. Die Veranstaltung präsentierte sich als eine erfolversprechende europäische

ten Experten für Automatisierungstechnologien in Kanada, Prof. Andrew Goldenberg von der Universität Toronto. Bei den Präsentationen standen die Bereiche Visualisierung und Simulation im Vordergrund, denn das Motto des 4. Heidelberger

Innovationsforums lautete »IT Solutions for Innovative Industries«. Zum Forum kamen rund 50 Forscher aus ganz Europa, die ihre Geschäftsideen vor etwa 100 Entscheidern aus der internationalen Wirtschaft präsentierten. Schon die Bilanz nach

dem dritten Heidelberger Innovationsforum fiel sowohl für die Veranstalter als auch für die Teilnehmer äußerst zufrieden stellend aus und verdeutlichte den Beitrag zur Förderung des Wirtschaftswachstums und bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze. Dabei wurden rund 800 Kontakte zwischen Wissenschaft und Wirtschaft vermittelt, wobei

bereits zahlreiche Lösungen am Markt platziert sind, zum Beispiel das Stadtinformationssystem »Heidelberg Mobil« des EML (European Media Laboratory). Außerdem befinden sich über 50 Prozent der präsentierten Lösungen in der Transferphase. Zahlreiche Gespräche zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

werden von der MFG Baden-Württemberg und deren Wirtschaftspartner Baden-Württemberg Connected (bwcon) begleitet.

Stammgäste des Heidelberger Innovationsforum sind neben einigen Wissenschaftlern auch Investoren wie der High-Tech-Gründerfonds, firstVentury, LBBW Venture, Triangle Venture oder mangrove capital partners. Neben der europäischen Vernetzung ist das Heidelberger Innovationsforum eng mit regionalen Technologiezentren aus Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen vernetzt.

MFG Baden-Württemberg
Telefon 07 11/90 71 5 – 30 0
www.mfg-innovation.de



Prof. Andreas Reuter (links), Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer des EML, Klaus Haasis (rechts), MFG-Geschäftsführer, und Prof. Andrew Goldenberg (unten) von der Universität Toronto verdeutlichten das umfangreiche Innovationspotenzial.



Plattform für Technologie- und Forschungstransfer und brachte Wissenschaftler, Wirtschaftsvertreter, Gründer und Investoren aus Deutschland, Spanien, Italien, Großbritannien, Luxemburg und Kanada zusammen. Zur Eröffnung sprach unter anderem einer der bekanntes-